**Made in Japan: Wenn das Haus das Auto mit Strom versorgt und umgekehrt!**
**22.03.2017**

Wer schon heute ein Elektroauto besitzt, der kennt das: getankt wird meistens zu Hause in der heimischen Garage. Am liebsten nachts oder am Wochenende, denn dann sind die Strompreise meistens günstiger. Ein Umstand, den sich ein japanischer Hersteller von Ladestationen jetzt zu nutze gemacht hat. Auf der CeBIT in Hannover präsentiert das Unternehmen NICHICON einen Schnelllader mit dem entweder das Haus das Auto mit Strom versorgt oder auch umgekehrt.

**Interviewbeitrag Hinweis:** Aussteller antwortet auf japanisch - danach übersetzt ein Dolmetscher ins Deutsche.

**Leadin**

Wer schon heute ein Elektroauto besitzt, der kennt das: getankt wird meistens zu Hause in der heimischen Garage. Am liebsten nachts oder am Wochenende, denn dann sind die Strompreise meistens günstiger. Ein Umstand, den sich ein japanischer Hersteller von Ladestationen jetzt zu nutze gemacht hat. Auf der CeBIT in Hannover präsentiert das Unternehmen NICHICON einen Schnelllader mit dem entweder das Haus das Auto mit Strom versorgt oder auch umgekehrt. Tim Kuchenbecker hat sich das einmal genauer erklären lassen.